

Die Unterlagen wurden den Mitgliedern des Ortsteilrates Thränitz mit Einladungsschreiben vom 23. Mai 2017 übergeben.

Damit ergibt sich die vorläufige Tagesordnung:

- A) ÖFFENTLICHE SITZUNG
- TOP 1 Verkehrsorganisation im Ortsteil
- TOP 2 Eigenleistungen im Ortsteil
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 11. Mai 2017
- TOP 4 Vorlage Drucksachen-Nr. 64/2017
Ortspauschale 2017
Verwendung der Ortspauschale 2017 - Ortsteil Thränitz
- TOP 5 Stellungnahme zur Vorlage Drucksachen-Nr. 40/2017
Mitwirkung durch Bürger vertiefen - Stadtstrukturen durch Ortsteilräte gestalten
- TOP 6 Informationen durch den Ortsteilbürgermeister
- TOP 7 Bürgeranfragen/Sonstiges
- B) NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

A) ÖFFENTLICHE SITZUNG

Herr Karius, Ortsteilbürgermeister, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste sowie die Ortsteilratsmitglieder. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Herr Karius informiert, dass die Vorlage Drucksachen-Nr. 40/2017 „Mitwirkung durch Bürger vertiefen - Stadtstrukturen durch Ortsteilräte gestalten“ durch die Fraktion DIE LINKE. zurückgezogen wurde. Somit bleibt TOP 5 unbesetzt. Die Tagesordnung wird bestätigt. Für die Gäste stellt er Antrag auf Rederecht. Alle anwesenden Mitglieder des Ortsteilrates zeigen hierzu ihre Zustimmung durch Handzeichen.

TOP 1 Verkehrsorganisation im Ortsteil

Herr Bromme bittet die Anwesenden, ihre Anliegen darzulegen:

- die ehemalige Umfahrung (Fam. Wittig, Uwe/Karius, Ingo) wurde nach der Baumaßnahme immer wieder von Ortsfremden mit dem Pkw als Abkürzung genutzt und beschädigt (Kurve);

Herr Bromme schlägt vor, die Aufstellung eines Verkehrsschildes (Fahrrad- und Fußweg) zu prüfen.

- Es wird darum gebeten, das Schild (Parkverbot) an der Bushaltestelle fest zu installieren;

- nach dem Ausbau der Straße/Kreuzung Ortseingang Thränitz (Naulitz/Stern/Zschippert) wird diese mit hoher Geschwindigkeit befahren, eine Straßenmarkierung ist nicht vorhanden; hier wird durch die Bürger ein erhöhtes Gefahrenpotential gesehen;

Herr Bromme erläutert, dass an dieser Stelle keine erhöhte Unfallgefahr besteht bzw. nachgewiesen werden kann.

- des Weiteren wird durch die Bürger eine erhöhte Unfallgefahr auf der Straße nach Zschippert im Bereich der Kleingärten/Kurve durch die hohen Bordsteine und die parkenden Autos am Straßenrand gesehen; Diese Straße ist zu schmal, als das dort parkende Autos stehen sollten.

Herr Bromme sagt die Prüfung der Verkehrssituation zu.

- der Weg hinter dem Wasserbehälter/Stern wird durch Lkw als Wendemöglichkeit gesehen; aufgrund der dort vorherrschenden begrenzten Verhältnisse ist das Wenden eines Lkw nicht möglich; Herr Hemmann setzt sich zu dieser Angelegenheit mit Herrn Bromme in Verbindung.

TOP 2 **Eigenleistungen im Ortsteil**

Herr Schleicher und Herr Sippel bitten die Anwesenden, ihre Anliegen darzulegen:

- die Grasmahd des Freizeit- und Sportplatzes erfolgt einmal im Monat; die Grünfläche Familie Rubner und Feuerplatz werden von den Bürgern zur Heuernte genutzt; hier könnte eventuell im Herbst eine Mahd erfolgen;

- die Bankette nach Thränitz sind dringend zu mähen, hier sind teilweise die Leitpfosten nicht mehr erkennbar;

Herr Schleicher sagt die Übersendung einer Übersichtskarte und Positionsliste für die Bankettmahd zu.

(Anmerkung: Die Übersichtskarte wurde zwischenzeitlich übersendet.)

In Absprache mit Herrn Karius wird Herr Sippel die Poller für den Dorfplatz Collis vor Ort deponieren. Die Materialrechnung für den Fertigbeton zum Setzen der Poller (Punktfundamente) wird durch den Fachdienst Stadtgrün aus einer Mittelfreigabe übernommen. Herr Peloke beschafft das Material. Ziel ist es, alle Eigenleistungen im Ortsteil (z. B. Poller, Bank am Hünengrab) bis 30. Juni 2017 abzuschließen.

Weiter wurde abgesprochen, dass der Stützpunkt Süd die Pflegegänge künftig per E-Mail anmeldet und möglichst Kontakt mit dem Ortsteilrat vor Ort entsteht.

TOP 3 **Bestätigung der Niederschrift vom 11. Mai 2017**

Die Niederschrift liegt allen Ortsteilratsmitgliedern vor. Es liegen keine Änderungen oder Ergänzungen vor. Herr Karius stellt die Niederschrift zur

Abstimmung: einstimmig dafür (3 Stimmen)

TOP 4 **Vorlage Drucksachen-Nr. 64/2017**

Ortspauschale 2017

Verwendung der Ortspauschale 2017 - Ortsteil Thränitz

Der Ortsteilrat Thränitz beschließt gemäß § 45 Abs. 6 Thüringer Kommunalordnung vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes der Stadt Gera die Verwendung der zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel wie folgt:

Kindergarten „Regenbogen“ der Volkssolidarität	250 EUR
Kultur- und Freizeitverein Thränitz e. V.	250 EUR
Seniorenweihnachtsfeier	300 EUR
Geburtstage/Jubiläen	130 EUR
FFW Thränitz	200 EUR
Reitverein Collis e. V.	100 EUR
Ev. Kirchgemeinde Thränitz	50 EUR
<u>Ortsteilrat</u>	<u>30 EUR</u>

Gesamt 1310 EUR

Abstimmung: einstimmig dafür (3 Stimmen)

TOP 5 **unbesetzt**

TOP 6 **Informationen durch den Ortsteilbürgermeister**

Eine dringende Ausbesserung der sog. Anliegerstraßen (Kirchholz) ist notwendig.

Die Anzahl der Nutzungen des Gemeindezentrums ist ansteigend. Mit jedem Nutzer wird ein Vertrag abgeschlossen.

Es ist geplant, die mit bürgerschaftlichem Engagement im Ortsteil begonnenen Arbeiten (Anschlagtafel, Spielplatzbau) bis zum Ende des Sommers 2017 abzuschließen.

Die Baumschnittarbeiten im Ortsteil sind zur Zufriedenheit beendet worden.

Der Maibaum ist bei passender Gelegenheit wieder umzulegen.

Die in Thränitz neu gebauten Häuser sind entsprechend mit Hausnummern ausgestattet. Der Ortsteilrat bittet um Prüfung, ob diese an den Schildern zu Beginn der zu den Häusern führenden Zugangsstraßen noch ergänzt werden könnten. Es gibt immer wieder Irritationen bei Rettungskräften, Pflege- sowie Lieferdiensten usw.

(Anmerkung: Es wurde zwischenzeitlich eine Anfrage an den zuständigen Fachdienst gerichtet.)

Es liegen keine neuen Erkenntnisse zum Thema „schnelles Internet“ vor.

TOP 7 **Bürgeranfragen/Sonstiges**

Bürger verweisen darauf, dass die Straßenschäden im Rasenweg zugenommen haben.

Es wird durch Bürger informiert, dass am Stern Leerrohre der Telekom (Internet) vorhanden sind.

An der Straße von Collis zur Süd-Ost-Tangente führend sind Bankette ausgebrochen und tief ausgespült.

Die Spiegel in der Unterführung Gessental wurden mit Graffiti besprüht.

Die Wiesen Collis Ortsausgang (Teich zur Süd-Ost-Tangente), Thränitzer Berg sowie im Gessental werden immer wieder von Hundebesitzern zum Freilaufen ihrer Hunde genutzt, besonders in den Zeiten von 07:00 bis 09:00 Uhr sowie von 16:00 bis 20:00 Uhr und am Wochenende. Hier handelt es sich um landwirtschaftliche Nutzflächen. Es besteht Leinenpflicht. Am 10. Juni 2017 sind Reiter von einem freilaufenden Hund angegriffen worden. Der Ortsteilrat bittet um Kontrollen hinsichtlich der Leinenpflicht.

(Anmerkung: Es wurden zwischenzeitlich Anfragen an die zuständigen Fachdienste gerichtet.)

Da keine weiteren Wortmeldungen zur Tagesordnung vorliegen, schließt der Ortsteilbürgermeister, Herr Karius, die öffentliche Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.